Nachrichtenstück: Spitzengespräch der Deutschen Wirtschaft
26.02.2016

Wir setzen Maßstäbe.
INTERNATIONALE HANDWERKSMESSE

Am Freitag (26.02.) hat am Rande der Internationalen Handwerksmesse, das Münchener Spitzengespräch der Deutschen Wirtschaft stattgefunden. Vertreter der vier Spitzenverbände haben sich mit Bundeskanzlerin Angela Merkel über aktuelle wirtschafts- und gesellschaftspolitische Fragen ausgetauscht.

Leadin

Am Freitag (26.02.) hat am Rande der Internationalen Handwerksmesse, das Münchener Spitzengespräch der Deutschen Wirtschaft stattgefunden. Vertreter der vier Spitzenverbände haben sich mit Bundeskanzlerin Angela Merkel über aktuelle wirtschafts- und gesellschaftspolitische Fragen ausgetauscht.

Die Wirtschaftsverbände stehen hinter der Bundeskanzlerin, was die Flüchtlingspolitik angeht, sagte Ulrich Grillo, Präsident des Bundesverbands der Deutschen Industrie, BDI, nach dem Münchener Spitzengespräch der Deutschen Wirtschaft ? Europa sei nicht das Problem, sondern die Lösung. Merkel selbst will der Wirtschaft entgegenkommen, wenn es um die Integration von Flüchtlingen geht, versprach sie. Top-Thema des Spitzengesprächs war die Digitalisierung, hier gab es vor allem die Aufforderung an die Politik, beispielsweise Breitband weiter auszubauen. Digitalisierung sei ein entscheidendes Element für die Sicherung des internationalen Wettbewerbs. Wie die Digitalisierung praktischen Einzug ins Handwerk erhält, davon hat sich die Bundeskanzlerin an Messeständen auf der Internationalen Handwerksmesse selbst überzeugt. Gezeigt wurde unter anderem eine Drohne mit der Dachdecker innerhalb von Minuten komplette Dächer auf Schäden abscannen können. Für das Handwerk gab es von ihr dann auch noch die Botschaft, das der Bundestag am Freitag die Erhöhung des Meister-BAföG´s beschlossen habe.